



PRESSEINFORMATION

07/ 2015

Gatersleben, 27. April 2015

Das IPK Gatersleben auf der EXPO 2015 in Mailand

Am 1. Mai 2015 öffnet die Weltausstellung Expo 2015 in Mailand ihre Tore. Unter dem Thema „Feeding the planet, energy for life“ werden den Besuchern aus aller Welt bis zum 31. Oktober 2015 Lösungsansätze für die größer werdende Herausforderung der Welternährung präsentiert. Einen wichtigen Ansatz zur Sicherung der Ernährung der Zukunft wird das Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung aus Gatersleben mit seiner Bundesweiten Ex-situ-Genbank für landwirtschaftliche und gartenbauliche Kulturpflanzen im deutschen Pavillon präsentieren.

„Feeding the Planet, Energy for Life“ lautet das Thema der EXPO 2015 in Mailand, die Antworten geben will auf die großen Herausforderungen der Welternährung. Der Deutsche Pavillon orientiert sich klar an diesem Leitmotiv und präsentiert Deutschland unter dem Titel „Fields of Ideas“ als eine lebendige, fruchtbare Landschaft voller Ideen.

Ein wesentlicher Baustein der globalen Ernährungssicherung ist die genetische Vielfalt unserer Kulturpflanzen, da sie eine Versicherung u. a. gegen klimatische Veränderungen oder die epidemische Ausbreitung von Pflanzenkrankheiten oder Schädlingsbefall darstellen. Heute wird die Landwirtschaft allerdings von einigen wenigen ertragsstarken Sorten dominiert. Der wichtige Zuwachs an Ertrag geht dementsprechend einher mit einem Verlust an Biodiversität, der langfristig Risiken birgt.

Sammlungen von Samenmustern alter Landrassen und Sorten einer Art aus aller Welt, werden als Versprechen an die Pflanzenzüchtung gesehen, auch zukünftig vorteilhafte Eigenschaften dem Züchtungsprozess zuführen zu können, die bisher in bekannten Sorten nicht oder nur unzureichend zu finden sind. Hier setzt die Arbeit der Bundesweiten Ex-situ-Genbank für landwirtschaftliche und gartenbauliche Kulturpflanzen des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung in Gatersleben an, denn in dieser europaweit größten Sammlung dieser Art wird die Vielfalt der Kulturpflanzen vor dem Aussterben bewahrt und für

die Forschung und Pflanzenzucht erschlossen und zur Verfügung gestellt. Die mehr als 150.000 Lebendmuster der Genbank kommen nicht nur der eigenen Forschungstätigkeit des IPK Gatersleben zugute, sondern werden wissenschaftlichen Einrichtungen, Genbanken und Pflanzenzüchtern in aller Welt für Untersuchungen und die Entwicklung neuer, den Anforderungen angepasster Pflanzensorten zur Verfügung gestellt.

Im deutschen Pavillon erhalten die Besucher Einblicke in die Räumlichkeiten und die Arbeitsabläufe Gaterslebener Genbank sowie deren Bedeutung für die Sicherung der Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung.

Bildmaterial zur freien Verwendung:



Kühlager der Genbank des IPK Gatersleben (Lebensammlung):



Samensaal des IPK Gatersleben (Vergleichssammlung):

Hinweise für Journalisten:

Über das Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)

Das Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben ist eine außeruniversitäre, mit Bundes- und Ländermitteln geförderte Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft - einem Zusammenschluss von 86 Forschungsinstituten und Serviceeinrichtungen für die Wissenschaft in Deutschland. Am IPK forschen und arbeiten mehr als 500 Mitarbeiter/-innen aus über 30 Nationen. Die Forschungsarbeiten zielen auf die Aufklärung grundlegender biologischer Probleme sowie die Untersuchung daraus abgeleiteter anwendungsbezogener Fragestellungen ab. Diese werden vorrangig an agronomisch bedeutsamen Kulturpflanzenarten bearbeitet.

Zentrales Anliegen der wissenschaftlichen Arbeiten am IPK ist die Bewahrung, Untersuchung und Erschließung der genetischen Vielfalt von Kultur- und Wildpflanzen und der Prozesse, die zu ihrem Entstehen geführt haben sowie, daraus abgeleitet, die Aufklärung der molekularen Mechanismen, die zur Ausprägung und Variation pflanzlicher Merkmale beitragen. Hieraus erwachsende Erkenntnisse ermöglichen die Entwicklung und Anwendung von Strategien zu einer vertieften Charakterisierung und darauf aufbauend zu einer wissenschaftsbasierten Nutzbarmachung der in der Genbank vorgehaltenen pflanzengenetischen Ressourcen. Die

Umsetzung des Konzepts basiert auf (i) der Bearbeitung langfristig angelegter Daueraufgaben und Forschungsthemen, (ii) einer interdisziplinär ausgerichteten Herangehensweise durch Zusammenführung der im IPK vertretenen Fachgebiete sowie (iii) der engen Verflechtung von Grundlagenforschung und der Bearbeitung daraus abgeleiteter angewandter Fragestellungen für eine pflanzenbasierte Bioökonomie.

Weitere Informationen unter www.ipk-gatersleben.de.

Hintergrundinformation zum Deutschen Pavillon auf der Weltausstellung 2015 in Mailand

Universale, große Weltausstellungen finden im Wechsel mit kleineren Expos alle fünf Jahre statt. Die kommende große Expo in Mailand folgt auf Shanghai (2010), Aichi (2005) und Hannover (2000). Thema der Expo 2015 ist „Feeding the planet, energy for life“. Sie präsentiert sich als nachhaltiger Agrofood-Park ohne massive Monumentalbauten. Das Motto des Deutschen Pavillons „Fields of Ideas“ lautet „Be active!“.

Im Auftrag des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie verantwortet die Messe Frankfurt Organisation und Betrieb des Deutschen Pavillons auf der Weltausstellung 2015 in Mailand. Konzept, Planung und Realisierung des Deutschen Pavillons übernimmt die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) der Unternehmen Milla & Partner (Stuttgart), Schmidhuber (München) und Nüssli Deutschland (Roth bei Nürnberg). Dabei zeichnen Milla & Partner für das inhaltliche Konzept, die Ausstellungs- und Mediengestaltung verantwortlich, Schmidhuber für das räumliche Konzept, Architektur und Generalplanung sowie Nüssli für Ausführung und Projektmanagement. Das Expo-Gelände liegt in der Nähe des bestehenden Mailänder Messegeländes.

Die Weltausstellung wird sechs Monate lang geöffnet sein – vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2015. Weitere Informationen finden Sie unter www.expo2015-germany.de

Kontakt:

Dr. Sabine Odparlik, MBA
Leiterin der Geschäftsstelle des Direktoriums
Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung
Corrensstraße 3
06466 Stadt Seeland/OT Gatersleben
Tel.: 039482-5427
Email: odparlik@ipk-gatersleben.de